Saurer Museum präsentiert sich im Hamel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2016)**

Heft 100

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

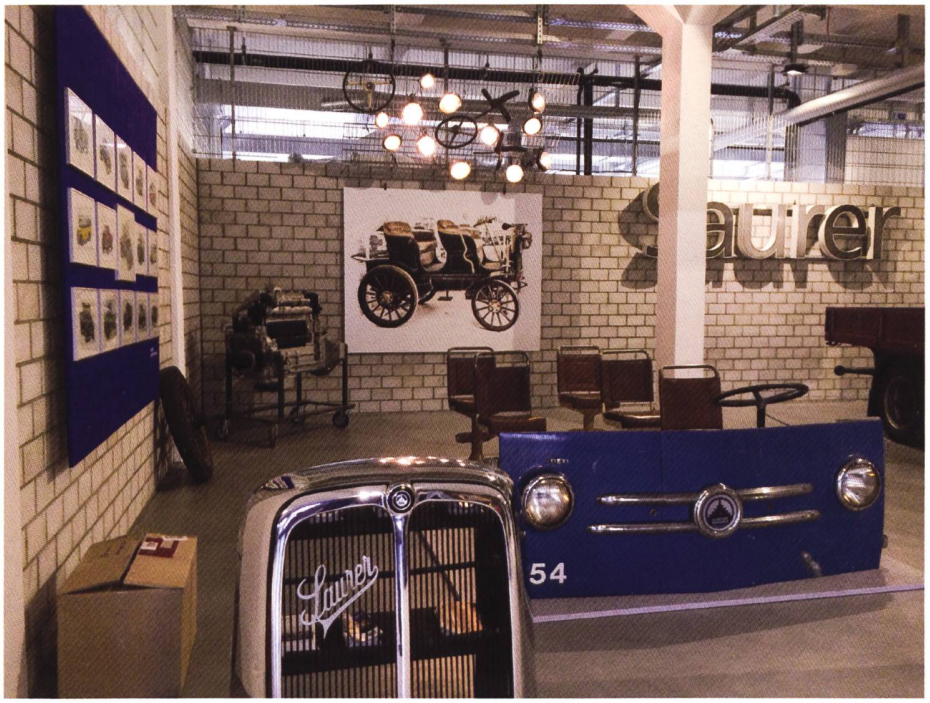
http://www.e-periodica.ch

Saurer Museum präsentiert sich im Hamel

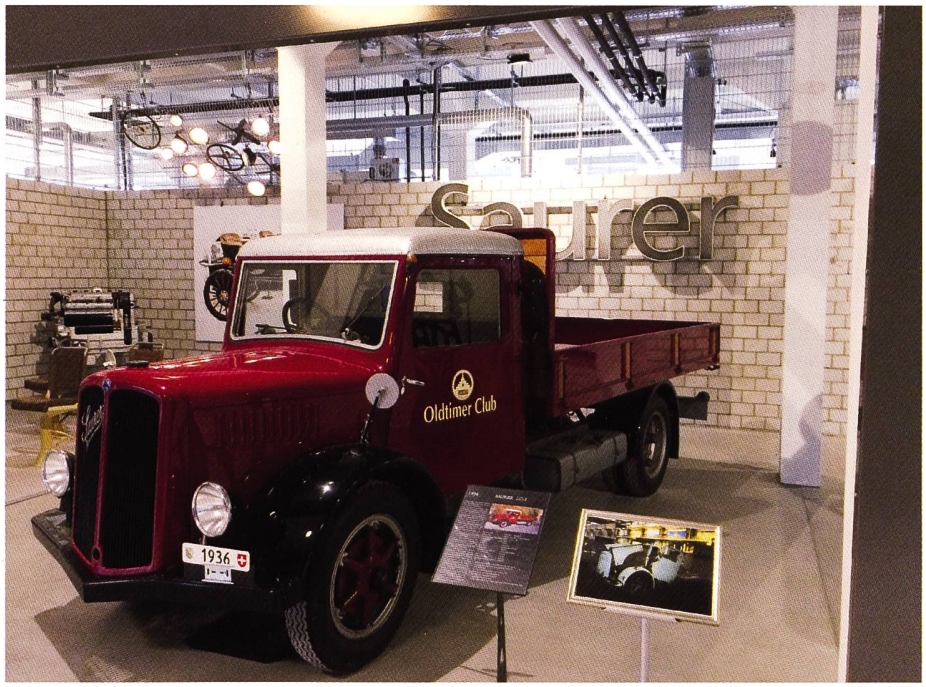
Text: Ruedi Baer
Fotos: Armin Kneubühler / Ruedi Baer

Unser «Holliger», der LC2 ist bereits auf eine Kugler'sche Transportmulde verladen und wartet auf den kitzligen Transport in den Hamel.

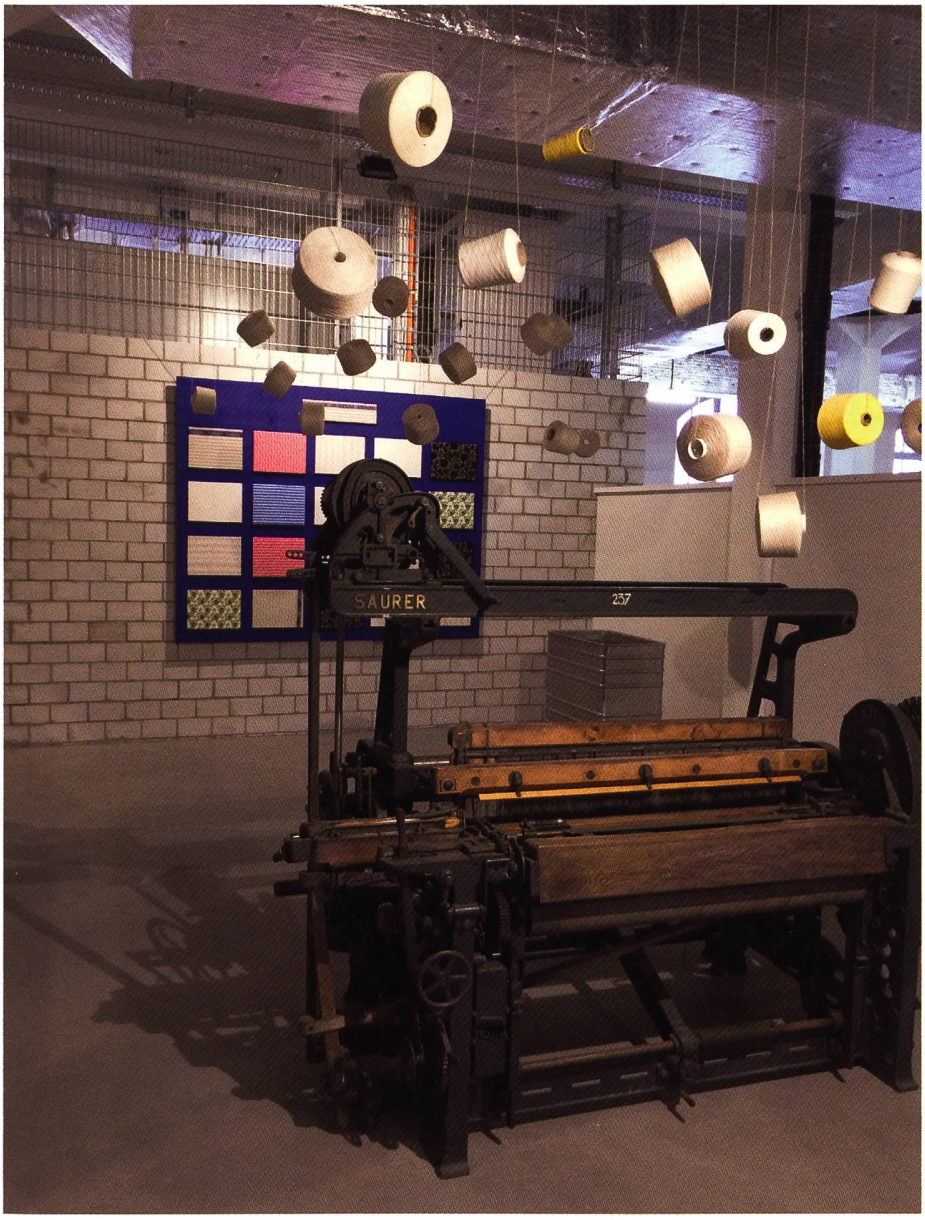
Mitte September war die Einweihung des neurenovierten Hamelgebäudes, gleich neben unserem DEPOT im WerkZwei. Der Hamel wurde in den letzten Jahren und Monaten äusserst aufwendig renoviert, mit direktem unterirdischem Zugang vom Bahnhof aus, mit Cafeteria, mit Ladengeschäften, mit der neuen Post. Vor wenigen Wochen wurden wir von Herrn Hans Meier, hrs eingeladen, mit einer kleinen Ausstellung im Ladengeschoss des neuen Hamel-Gebäudes, auf unser Museum aufmerksam zu machen. Die Offerte war für uns unwiderstehlich, auch wenn wir keine Ahnung hatten, was auf uns wartet. hrs und die Pensionskasse des Kantons St.Gallen machten uns ein tolles Angebot, und wir konnten nicht nein sagen. Armin Kneubühler, unser Vorstandsmitglied und Projektleiter DEPOT, machte sich gleich dahinter. Die Zeit drängte unglaublich. In weniger als zwei Wochen war das Werk zu vollenden! Dank äusserst kreativer und toller Arbeitsweise konzipierte Konform eine tolle Ausstellung. Ein Lastwagen oder etwas anderes grosses sollte es schon sein, ein paar Bilder und vielleicht auch eine Textilmaschine? Das erreichte Resultat ist viel besser, als es sich mit Worten beschreiben lässt. Aber zuerst war noch echte harte Arbeit gefordert. Es ist schnell gesagt, «stellen wir doch ein paar Gegenstände in diesen freien Platz». Nirgends eine grosse, ebenerdige Einfahrt, nur mit dem Kran erreichbar. Und eng, die



Im linken Teil die schönen Aquarelle von Museumsfahrzeugen, hinten ein Bild vom Doppelphaeton, in Windeseile vom historischen Museum hergestellt; im Vordergrund die Gelenkbus-Maquette



In der Mitte der Ausstellung präsentiert sich der «Holliger», das toll restaurierte Museumsfahrzeug LC2



Türen auf Fussgänger und vielleicht einen Palettrolli zugeschnitten, nicht auf einen Saurer Lastwagen. Dank einem fantastischen Einsatz aller Beteiligter, allen voran Thomas Kugler, Armin Kneubühler und ein paar Helfern gelang es, den LC2 in das Ladengeschäft zu hieven, dazu eine Webmaschine und als besonderen Blickfänger, eine Maquette eines VBZ-Busses. Mit wenigen Bestandteilen vom «Glänki», ein paar Frontblechen, einem Steuerrad und ein paar Originalstühlen wurde ein weiterer Blickfang geschaffen.

Dank allen Beteiligten, den grosszügigen Raumsponsoren, den Kreativen von Konform (allen voran Michaela Moser und Felix Schaad), der Firma Hans Kugler AG und unseren tollen engagierten OCS-Helfern gelang es, das unmögliche möglich zu machen. Unbedingt anschauen!! Und eine Superwerbung für unser Museum.

Unter einem Himmel von Kopsen steht der Originalwebstuhl von Saurer, der erste breite Webstuhl aus eigener Produktion. Im Hintergrund Muster von Geweben aus unserer eigenen Produktion